

# Kausaladverbiale

Du fragst dich, was **Kausaladverbiale** sind und wie du sie bestimmst? Das erklären wir dir hier.

Inhaltsübersicht

- 
- Was sind Kausaladverbiale?
  - Kausaladverbiale erkennen
  - Signalwörter für Kausaladverbiale
  - Unterschied Kausaladverbiale — Kausaladverb
  - Adverbiale Bestimmungen

## Was sind Kausaladverbiale?

**Kausaladverbiale** gehören zu den **adverbialen Bestimmungen**. Das sind **Satzglieder**, die auf den Grund oder den Umstand einer Situation eingehen. Ein Kausaladverbial gibt dir nähere Informationen dazu, **warum** etwas geschieht.

**Kausaladverbial** – Beispiel:

- *Heute gehe ich früh ins Bett, weil ich morgen in die Schule muss.* → gibt den Grund an, **warum** ich früh ins Bett gehe
- *Wegen des guten Wetters geht er heute ins Schwimmbad.* → gibt den Grund an, **warum** er ins Schwimmbad geht

## Kausaladverbiale erkennen

Das Kausaladverbial erkennst du, indem du mit einem **Fragewort** nach dem Satzglied fragst. Fragewörter hierfür sind:

- Wieso?
- Warum?
- Weshalb?

**Beispiele:**

- *Weil er Fieber hat, liegt er heute im Bett.* → **Warum** liegt er heute im Bett? **Weil er Fieber hat.**

- *Ich gehe ins Kino, da ich den neuen Film sehen möchte.* → **Wieso** gehe ich ins Kino? **Weil ich den neuen Film sehen möchte.**
- *Wegen des Schnees fahren heute keine Busse.* → **Weshalb** fahren heute keine Busse? **Wegen des Schnees.**

## Signalwörter für Kausaladverbiale

Oft kannst du auch schon ganz leicht anhand von **Signalwörtern** erkennen, dass ein kausales Adverbial im Satz vorhanden ist. Typische Signalwörter für kausale Adverbien sind:

- aufgrund
- wegen
- weil
- da
- darum
- daher
- deshalb
- deswegen

### Beispiele:

- *Du gehst einkaufen, **weil** du Hunger hast.*
- **Aufgrund** meiner Krankheit darf ich keinen Sport machen.

Das Signalwort ist nicht immer Teil des Satzglieds des kausalen Adverbials. Das kannst du im folgenden Beispiel sehen:

- **Heute ist Sonntag, deshalb** kann ich nicht einkaufen gehen.

Aber nicht immer gibt es klare Signalwörter. Auch bei Sätzen, die **keine Signalwörter** enthalten, kannst du mit den Fragewörtern das Kausaladverbial bestimmen.

### Beispiel:

- *Aus Vorsicht schloss er die Tür ab.* → **Warum** schloss er die Tür ab? **Aus Vorsicht.**
- *Ich gehe nicht in hohe Gräser aus Angst vor Zecken.* → **Warum** gehe ich nicht in hohe Gräser? **Aus Angst vor Zecken.**

## Unterschied Kausaladverbiale — Kausaladverb

Vielleicht hast du auch schon von **Kausaladverbien** gehört. Diese zwei Begriffe klingen sehr ähnlich. Sie haben allerdings eine unterschiedliche Bedeutung.

Bei einem Kausaladverb handelt es sich um eine **Wortart**. Ein Kausaladverbial ist ein Satzglied. Je nach Aufgabenstellung untersuchst du ganze Wortgruppen (Satzglieder) oder nur einzelne Wörter (Wortarten).

#### **Beispiel einer Untersuchung nach Wortarten:**

- *Heute scheint die Sonne. Deshalb gehe ich an den See. → **Deshalb** ist hier das **Kausaladverb** (ein einzelnes Wort)*

#### **Beispiel einer Untersuchung nach Satzgliedern:**

- *Wegen des guten Wetters gehe ich an den See. → **Wegen des guten Wetters** ist hier das **Kausaladverbial** (eine Wortgruppe)*

#### **Merke**

Bei Kausaladverbialen handelt es sich um Satzglieder. Sie geben an, aus welchem Grund du etwas tust. Du bestimmst sie, indem du mit „**Warum? Weshalb? Wieso?**“ danach fragst. Verschiedene Signalwörter können dir dabei helfen, das Kausaladverbial zu erkennen.

*Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)*